

GEMEINSAM FÜR KOMPETENZ

MITTEN IN HESSEN

AUF DEM WEG IN DIE ADIPOSITASGESELLSCHAFT?



Silke Lautenschläger
Hessische Sozialministerin

Grußwort zum Fortbildungskongress „Auf dem Weg in die Adipositasgesellschaft“

Liebe Leserinnen und Leser,

immer mehr Menschen in Deutschland leiden an den Folgen von Übergewicht. Nach Angaben des Robert-Koch-Instituts in Berlin sind in Deutschland etwa 20 Prozent der Bürger adipös, etwa 40 Prozent übergewichtig. Dabei ist Übergewicht bei den Männern häufiger, Adipositas dagegen bei den Frauen. Auch Kinder sind inzwischen häufig zu dick. Schuleingangsuntersuchungen und

Forschungsergebnisse sprechen eine deutliche Sprache: Etwa 10 bis 18 Prozent der Kinder und Jugendlichen in Deutschland bringen zu viele Pfunde auf die Waage. An einer schweren, krankhaften Form des Übergewichtes leiden schon 4 bis 8 Prozent. Sie tragen diese Last meistens lebenslang.

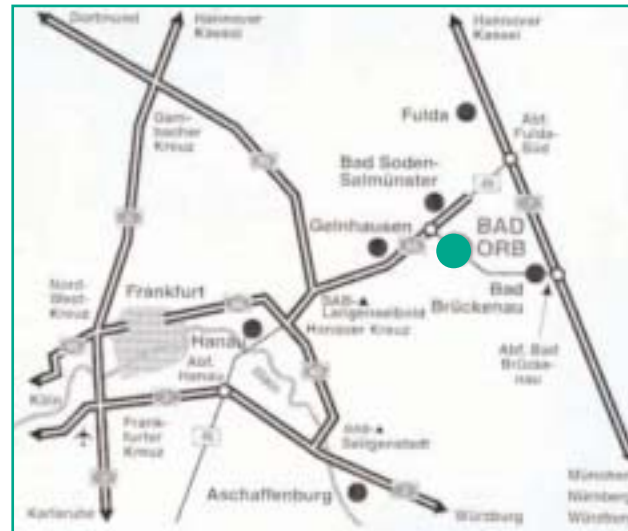
Die persönlichen und gesellschaftlichen Folgen von Übergewicht und Adipositas sind gravierend: Stark Übergewichtige sind oft weniger leistungsfähig und werden häufiger krank. Mit steigendem Gewicht wächst außerdem die soziale Isolation adipöser Kinder. Spott und Hänseleien der anderen fördern außerdem die Entwicklung eines negativen Selbstwertgefühls.

Hier gilt es gegenzusteuern. Eine schrittweise Umorientierung des Lebens- und Ernährungsstils aber auch der Bewegungsroutinen ist dringend erforderlich, damit die Zahl der übergewichtigen Kinder nicht weiter steigt. Hier fällt gerade den Eltern eine besondere Verantwortung zu. Gleichzeitig muss aber noch besser über die Risiken von falscher Ernährung und Bewegungsmangel hingewiesen werden. Denn Aufklärung und Prävention müssen nicht nur in dieser Frage Hand in Hand gehen. Hier hat die Internationale Gesellschaft für Prävention in den vergangenen Jahren bereits hervorragende Arbeit geleistet.

Ihrem Fortbildungskongress wünsche ich einen guten Verlauf.

Ihre
Silke Lautenschläger
Hessische Sozialministerin

Hier gibt's „viel Kompetenz“:



Schirmherrschaft:



Hessisches
Sozialministerium

Hessisches Sozialministerium
Dostojewskistraße 4
65187 Wiesbaden

Veranstalter und Information:



medinet Spessart-Klinik
Würzburger Str. 7-11
63619 Bad Orb
Telefon 06052-87423
Fax 06052-87-100
www.spessartklinik.de
info@spessartklinik.de

Konzept und Organisation:



Königstraße 52-54
36037 Fulda
Telefon (0661) 90 220-11
Telefax (0661) 90 220-14
www.IGPraevention.de



Adipositas Tagung 2007

Zertifizierte Fortbildung für Fachkreise

16./17. März 2007 • Bad Orb
Steigenberger Hotel
Horststraße 1 • 63619 Bad Orb



Freitag, 16. März 2007

Begrüßung *E. Fröhlich, medinet AG, Bad Orb* 14.00 Uhr

- Grußworte:
 - *S. Lautenschläger, Ministerin für Soziales, Hessen*
 - *H.-J. Werkmann, Deutsche Rentenversicherung Hessen*
 - *E. Pipa, Landrat, Gelnhausen*
 - *Prof. Dr. D. Bühr, Aufsichtsratsvorsitzender medinet AG, Karlsruhe*
- Tagungsleitung: *Dr. med. H. Goldschmidt, Bad Orb*

Einführung 15.00-17.00 Uhr

- Adipositas – Ein zunehmendes Problem
Dr. med. H. Goldschmidt, Bad Orb
- Wissenschaftliche Überlegungen zur Entstehung der kindlichen Adipositas
Prof. Dr. V. Pudiel, Göttingen
- Adipositas und Sport
Prof. Dr. med. K. Jung, Mainz
- Medikamentöse Therapie der Adipositas
Dr. med. H. Ditschuneit, Ulm

Thema 17.30-18.30 Uhr

Adipositas bei Kindern und Jugendlichen

- Wie effektiv ist die Adipositas-Therapie bei Kindern und Jugendlichen? – Ergebnisse aus der APV-Studiengruppe
U. Majer, Bad Orb
- Haben jugendliche Adipöse schlechtere Chancen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt? Ergebnisse einer retrospektiven Studie
Dr. med. G. Claußnitzer, U. Majer, Bad Orb
Dr. R. Nübling, Freiburg
- Veränderungen der Lern- und Verhaltenskompetenz adipöser Schüler aus der Sicht der Schule
N. Seeger, Bad Orb

Vortrag 18.30-19.30 Uhr

- Adipositas bei Erwachsenen in Deutschland – „overlooked and undertreated“ –
Prof. Dr. med. A. Wirth, Bad Rothenfelde

Abendveranstaltung 20.30 Uhr

Französischer Abend
Ehepaar Dr. med. Holger Meireis und Hildegard Meireis, Wiesbaden

Abendessen im stilvollen Rahmen

Samstag, 17. März 2007

Workshops 8.15-9.45 Uhr

- A** Änderung des Ess- und Freizeitverhaltens – essentieller Baustein einer nachhaltigen Adipositas-Therapie
M. Tschirschwitz, Bad Orb
- B** Richtig Essen und Trinken bei Adipositas – Tipps für die Umsetzung im Alltag
H. Bauer, Bad Orb
- C** Elternschulung in der ambulanten Adipositas-Therapie
U. Majer, Bad Orb
- D** Adipositas – grenzenlos? Grenzen erfahren und halten
N. Seeger, Bad Orb
- E** Adipositas und Sport
C. Eilers, Bad Orb

Pause 9.45-10.00 Uhr

Feedback der Workshops 10.00-10.20 Uhr

Vorträge 10.20-12.30 Uhr

- Übergewicht im Kindes- und Jugendalter: Ursachen, Therapie und Prävention
Prof. Dr. med. J. Hebebrand, Essen
- Präventive Kinder- und Jugendkardiologie – Todesursache Nr. 1 – Der Herzinfarkt beginnt im Kindesalter
Dr. med. R. Eyer mann, München
- Ist Adipositas eine Krankheit? – Eine sozialmedizinische Bewertung
Dr. med. W. Deetjen, Oberursel
- Adipositas – Herausforderung für die Gesetzlichen Krankenkassen
Dr. R. Meierjürgen, Wuppertal, BEK

Podiumsdiskussion 13.00 Uhr

- Prävention und Rehabilitation – eine gesellschaftliche Verantwortung und Herausforderung
Moderator: Dr. med. W. Grebe, Frankenberg
- Teilnehmer: • *C. Luetgens, Wiesbaden*
• *H. Frenz, Gelnhausen*
• *W. Leber, Frankfurt*
• *Dr. R. Meierjürgen, Wuppertal*
• *Dr. med. H. Goldschmidt, Bad Orb*

Führung durch die medinet Spessart-Klinik 15.00 Uhr

Kaffee zum Ausklang 16.00 Uhr

